

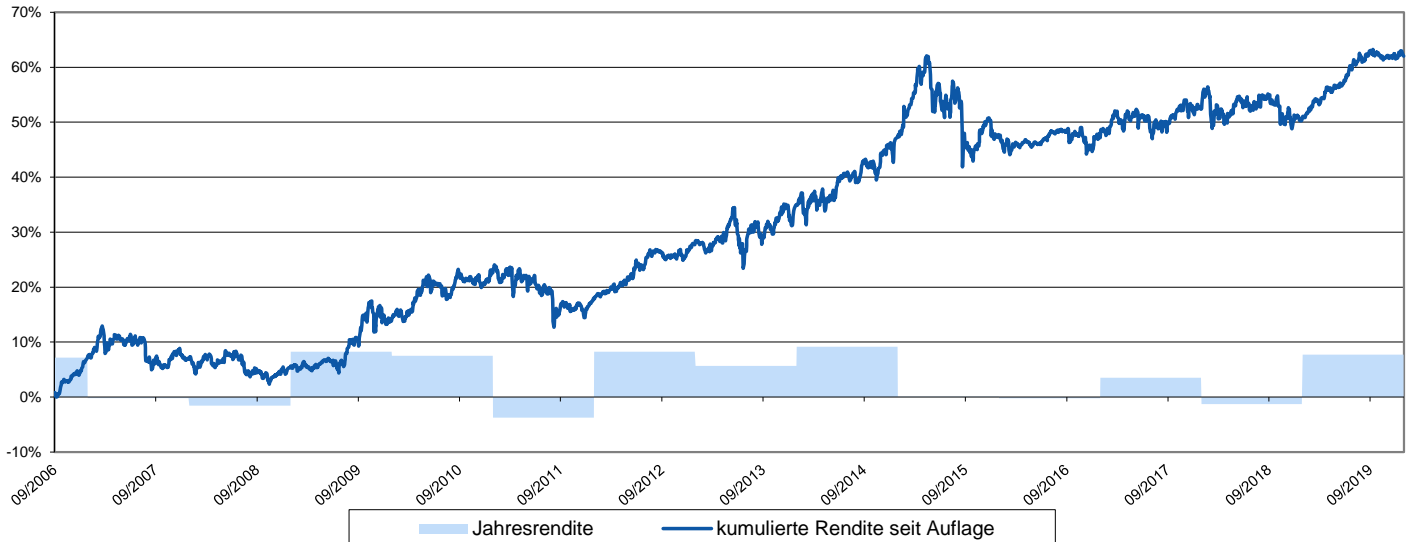
## Daten zum Anlagekonzept ROK Klassik

<b>Anlagekonzeptart /-währung</b>	Multi Asset / EUR
<b>Auflagedatum</b>	1. Sep. 2006
<b>Ertragsverwendung</b>	thesaurierend
<b>Total Expense Ratio (TER)</b>	1,40%
<b>Ongoing Charges (OGC)</b>	1,64%
<b>Fondsvolumen</b>	649 Mio.EUR

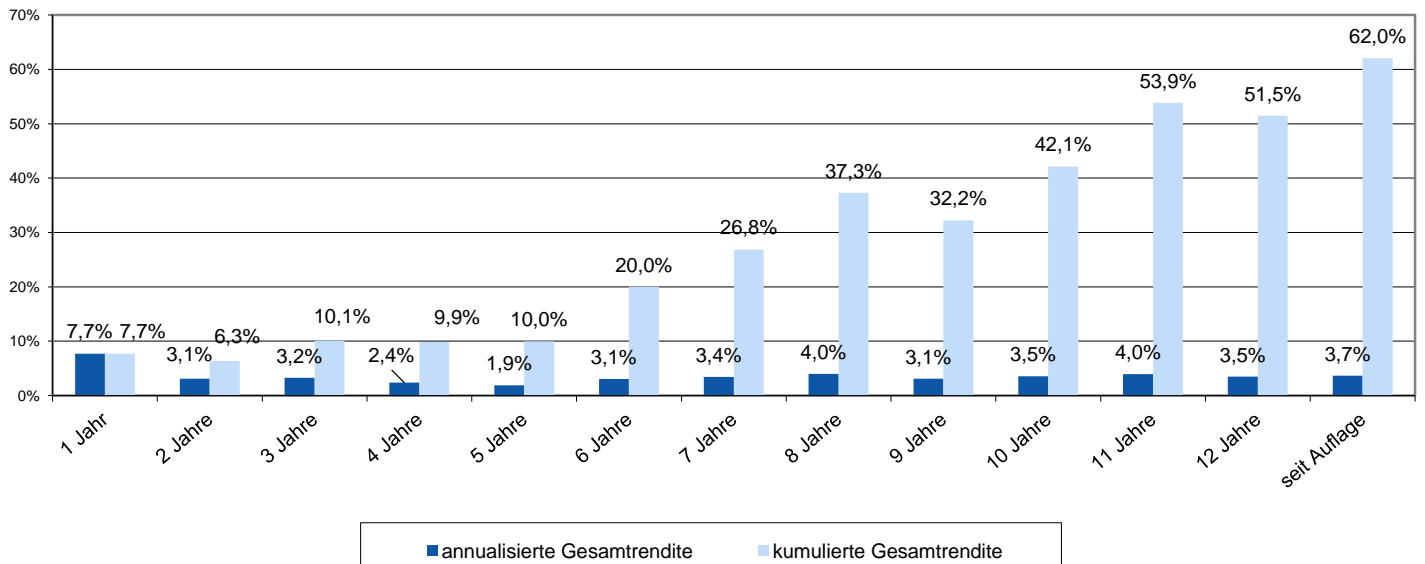
## Anlagestrategie

Bei diesem Anlagekonzept handelt es sich um eine global investierende Multi-Asset-Strategie. Dieses Anlagekonzept wird sowohl von der Bayern Leben, Feuerversicherung Berlin Brandenburg als auch von der Saarland Leben betrieben. Das Anlageziel ist insbesondere die Wertsteigerung des Anlagevermögens bei Vermeidung hoher Verluste. Es sollen die Renditechancen verschiedener Anlageklassen genutzt werden, um eine langfristig attraktive Wertentwicklung zu erreichen. Das Portfoliomanagement folgt einem aktiven und flexiblen Ansatz, der Marktentwicklungen berücksichtigt. Die Portfoliozusammensetzung und die Gewichtung einzelner Anlageklassen können hierbei stark variieren.

## Wertzuwachs seit Auflage\* des Anlagekonzepts ROK Klassik für Bayern Leben



## Wertzuwachs nach Anlagedauer\* des Anlagekonzepts ROK Klassik für Bayern Leben



## Performance- und Risikoanalyse seit Auflage\*

<b>Total Return (p.a.)</b>	3,7%
<b>Volatilität (p.a.)</b>	5,9%
<b>Sharpe Ratio (p.a.)</b>	0,49
<b>Maximaler Drawdown</b>	12,4%

## Performance- und Risikoanalyse der letzten 12 Monate\*

<b>Total Return YTD</b>	7,7%
<b>Volatilität (p.a.)</b>	2,8%
<b>Sharpe Ratio</b>	2,88
<b>Maximaler Drawdown</b>	-1,3%

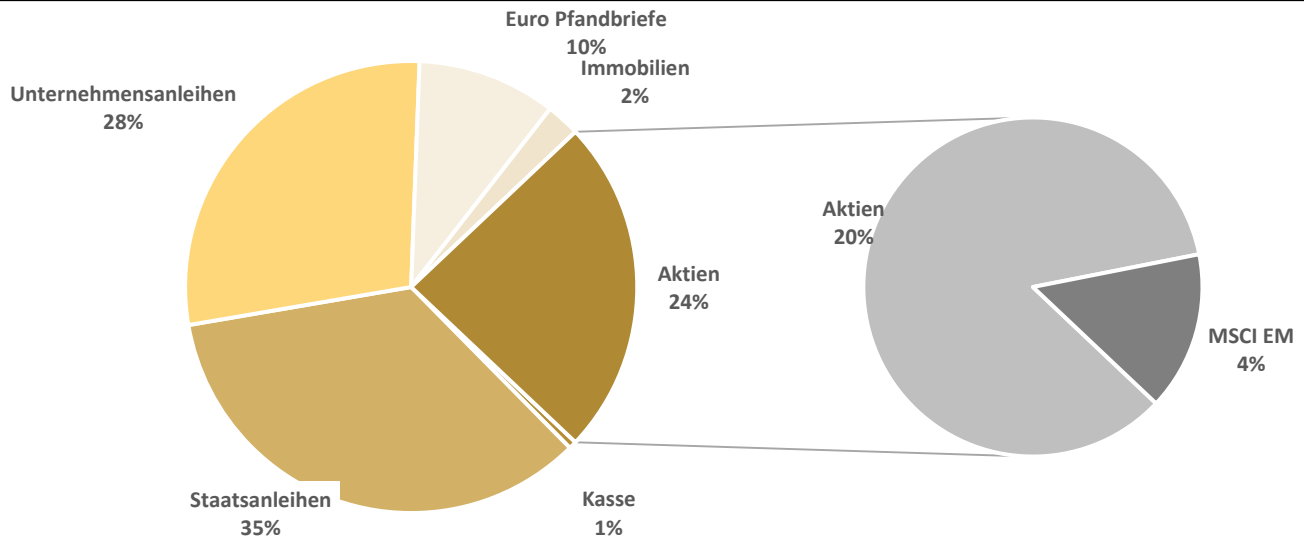
## Marktkommentar

Das Jahr 2019 erwies sich als Spiegelbild des Jahres 2018. Während in 2018 alle Anlageklassen deutliche Verluste verzeichneten, endeten praktisch alle Marktsegmente 2019 deutlich im Plus. So stieg auf Jahressicht der europäische Aktienindex Euro Stoxx 50 um knapp 25% in 2019 nach einem Verlust von 14% in 2018. Europäische Unternehmensanleihen (iBoxx EUR Corp Overall) stiegen um 6,3% in 2019 nach einem Verlust von 1,3% in 2018. Europäische Staatsanleihen (iBoxx EZ Sov Overall) stiegen um 6,7% in 2019 nach einem Plus von weniger als einem Prozent in 2018. Dieses Muster zog sich durch alle Regionen von Europa über USA bis Asien und die Schwellenländer sowie durch alle Anlageklassen. Das Jahr 2019 endete mit einer deutlichen Entspannung des Handelskonflikts zwischen den USA und China und einer erhöhten Nachfrage nach risikoreicheren Anlagen.

## Portfoliokommentar

Die ROK Klassik schloss das Jahr 2019 mit einem Nettoergebnis von 7,7% ab. Dieses positive Ergebnis wurde mit einem hohen Grad an Stabilität erreicht. Der maximale Verlust betrug nur 1,3%, während die Volatilität unter 3% blieb. Damit verzeichnete die ROK Klassik ein deutlich überdurchschnittliches Rendite-Risiko-Verhältnis von 2,9, gemessen an dem Sharpe Ratio des Fonds. Haupttreiber der Fondsrendite waren Unternehmensanleihen und Aktien, die jeweils ungefähr zur Hälfte zum Jahresergebnis beitrugen.

## Aktuelle Allokation nach Anlageklassen\*\*



## Aktuelle Allokation nach Währung\*\*

Euro	US-Dollar	Japanische Yen	Sonstige
78%	18%	3,3%	1%

## Aktuelle Top 3 der Positionen\*\*

Aktuell 8 Positionen enthalten

Wertpapiername	Anlageklasse	Anteil	ISIN
iShares EO Inflation Li.Gov.Bd U.ETF (Black Rock)	Staatsanleihen	14,3%	IE00B0M62X26
iShares Core € Corp Bond UCITS ETF (BlackRock A.M)	Unternehmensanleihe	12,8%	IE00B3F81R35
Bundanl.V. 08/40	Staatsanleihen	11,7%	DE0001135366

## Risiko- und Ertragsprofil des Anlagekonzepts (SRRI)



niedrige Ertragschancen bei geringen Risiko

hohe Ertragschancen bei höheren Risiko

Hinweise: \*\*) Die Darstellungen erlauben keine Prognose für eine zukünftige Portfolioallokation.[]

Impressum: Versicherungsanstalt des öffentlichen Rechts  
 Anschrift: Maximilianstraße 53, 80530 München  
 Tel.: (089) 21 60-0; Fax: (089) 21 60-27 14  
 E-Mail Sammelpostfach: service@vkb.de

## Glossar\*\*\*

Fachbegriff	Erklärung
Multi Asset Fonds	Ein Multi Asset Fonds kombiniert mehrere Anlageklassen in einem Fonds. Er kann zum Beispiel Aktien, Staatsanleihen oder Rohstoffe enthalten. So kann der Fonds - sich den aktuellen Marktgegebenheiten anpassend - alle Renditechancen erschliessen und drohende Risiken vermeiden.
Thesaurierende Fonds	Bei einem thesaurierenden Fonds verbleiben die erwirtschafteten Erträge dauerhaft im Fondsvermögen und erhöhen so permanent den Anteilwert. Dadurch profitiert der Anleger vom Zinseszinsseffekt.
Total Expense Ratio (TER)	Die Total Expense Ratio (TER) bezeichnet die Gesamtkostenquote pro Geschäftsjahr in Prozent des Fondsvolumens.
Ongoing Charges (OGC)	Die Ongoing Charges (OGC) bezeichnen die laufenden Kosten pro Geschäftsjahr in Prozent des Fondsvolumens. Im Vergleich zu den TER beinhalten sie u.a. auch die laufenden Kosten der enthaltenen Zielfonds.
Annualisiert	Annualisiert bedeutet "auf ein Jahr umgerechnet". Zum Beispiel entspricht eine Wertsteigerung des Fonds um 12,55% über vier Jahre hinweg einem annualisierten Wertzuwachs von 3%.
Rendite	Es gibt viele verschiedene Definitionen für Renditen als Kennzahl für den Erfolg eines Fonds. Im Allgemeinen stellt die Rendite einer Kapitalanlage eine Verzinsung des eingesetzten Kapitals dar. Wenn die Rendite für das Jahr 2016 zum Beispiel 5% beträgt, wären aus zum Jahresanfang eingesetzten 100€ zum Jahresende 105€ geworden.
Volatilität	Die Volatilität ist eine Risikokennzahl. Sie bewertet das Ausmaß der vergangenen Schwankungen des Wertes des Investments. Ist die Volatilität hoch, ist der Kursverlauf sehr schwankend; der Wert des Investments ändert sich in kurzer Zeit stark. Bei einer sehr geringen Volatilität ähnelt der Kurs eher einer Geraden und ist bei risikoarmen Staatsanleihen häufig der Fall. Im Regelfall haben risikoreichere Anlagen höhere Volatilitäten als risikoarme Anlagen.
Sharpe Ratio	Die Sharpe Ratio ist eine Kennzahl für das Risiko-Ertrags-Verhältnis. Grob gesagt, gibt die Kennzahl die Rendite pro Risiko wieder. Dazu wird zuerst der mit dem Risiko erwirtschaftete Ertrag betrachtet. Hierzu wird von dem Gesamtertrag der risikolose Ertrag abgezogen. Danach wird dieser Wert mit dem Risiko - gemessen durch die Volatilität - durch eine Division in Beziehung gebracht. Veranschaulichen kann man dies anhand von 2 Beispielen: 1) Vergleicht man zwei Sharpe Ratios 0,5 (Investment A) und 0,25 (Investment B), dann ist bei gleicher Volatilität 10% die Rendite von Investment A doppelt so hoch wie Investment B. 2) Bei Sharpe Ratios von 0,5 (Investment C) und 0,25 (Investment D) und gleicher Rendite von 2% bei beiden Investments, zeigt die niedrigere Sharpe Ratio 0,25 ein doppelt so hohe Volatilität auf.
Max. Drawdown	Der maximale Drawdown ist eine Risikokennzahl und stellt den maximal theoretisch möglichen Verlust in dem betrachteten Zeitraum in der Vergangenheit dar. Wenn der maximale Drawdown seit Auflage 30% ist, hätte kein Anleger über 30% seiner Investition verlieren können.

\*\*\* Die Erklärungen im Glossar erläutern die Fachbegriffe und haben keinen Anspruch auf eine absolut treffende Definition.